

# Wie Supply Chain Finance das WCM grundlegend verändert

Wohin steuert das Working Capital Management in Schweizer Unternehmen? Immer relevanter wird ein ganzheitlicher Ansatz, der entlang der Supply Chain auch Kunden und Lieferanten einbezieht. Die neue Studie des Supply Chain Finance-Lab an der Universität St. Gallen wird erstmals aufzeigen, wie sich solche Massnahmen quantitativ auswirken.

Lösungen bei den Unternehmensfinanzen, die alle Beteiligten zu Gewinnern machen? Es gibt sie. Mit Supply Chain Finance (SCF), dem Trendthema im Working Capital Management (WCM), sorgen Unternehmen dafür, dass nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Lieferanten und Kunden profitieren. Philipp Wetzel vom Supply Chain Finance-Lab an der Universität St. Gallen erklärt: «Unternehmen wie Lufthansa, Siemens oder ABB machen es vor: Sie reflektieren bei ihrem WCM die Konsequenzen für ihre Supply Chain-Partner. Und sie machen sich SCF-Lösungen zunutze, um ihre unternehmensübergreifenden Finanzbeziehungen entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses zu verbessern.»

## Als preferred customer die Mitbewerber hinter sich lassen

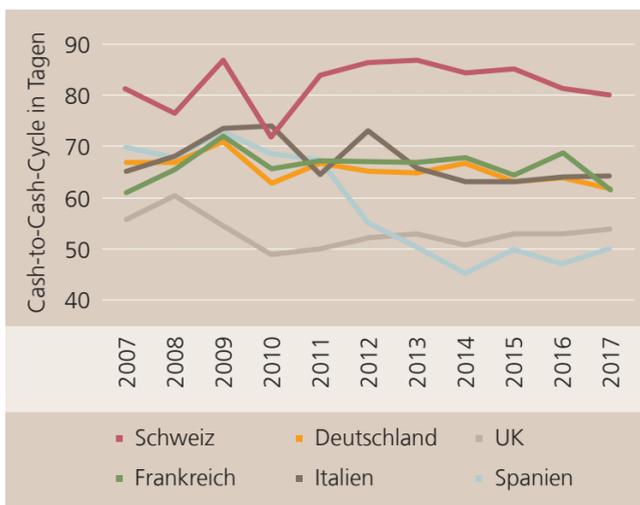
Im Allgemeinen haben Schweizer Unternehmen beim Kettendenken Optimierungspotenzial. Aber es gibt auch Anzeichen, dass dieses in Teilgebieten bereits verankert ist. Wetzel weist auf den Cash-to-Cash-Cycle – eine Kennzahl, die in der WCM-Studie des SCF-Labs an der Universität St. Gallen jedes Jahr erhoben wird (siehe Grafik). Diese zeigt im europäischen Vergleich auch 2017 einen deutlich höheren Wert. «Zwei wichtige Treiber für den langen Cash-to-Cash-Cycle sind die hohe Kapitalbindung in den Beständen und die relativ kurze Kreditorenlaufzeit – also die Kennzahl Days Payables Outstanding (DPO)», erklärt Wetzel, der die WCM-Studie inhaltlich betreut. Gerade im Sinne eines ganzheitlichen WCM können tiefe DPO-Werte jedoch sinnvoll sein. «Sie sind ein Hinweis dafür, dass Unternehmen ihre Lieferanten bewusst pünktlich bezahlen, um sich von anderen Mitbewerbern als preferred customer abzuheben. Und mit SCF-Ansätzen wie Reverse Factoring liesse sich die Situation im Sinne einer Win-win-Lösung sogar noch weiter verbessern.»

«Die neuen Lösungen im Supply Chain Finance verändern das WCM grundlegend.»

Philipp Wetzel, SCF-Lab an der Universität St. Gallen

## Auswirkungen von SCF-Massnahmen zum ersten Mal quantifiziert

Dank einer einzigartigen Erhebungsmethode kann das SCF-Lab in diesem Jahr zum ersten Mal aufzeigen, wie sich unternehmensübergreifende WCM-Massnahmen von Schweizer SPI-Unternehmen bei ihren Kunden und Lieferanten quantitativ auswirken. Die Ergebnisse werden zwar erst am 28. August 2018 am Swiss WCM Summit (siehe Randspalte) präsentiert. Eines nimmt Wetzel aber vorweg: «Die Resultate sind eindrücklich.» Umso mehr erstaunt es, dass Schweizer Unternehmen innovative SCF-Lösungen zurückhaltend nutzen. Und dies, obwohl der Markt derzeit rasant wächst. Neue Anbieter und FinTechs integrieren ihre innovativen, technologischen Angebote in die globale Supply Chain von Unternehmen. Dabei verändern solche Lösungen das Working Capital Management grundlegend und ermöglichen nicht nur eine Verbesserung der Bilanzkennzahlen und Finanzierungskosten, sondern auch eine Reduktion von Risiken und eine erhöhte Transparenz entlang der Supply Chain.



Im europäischen Vergleich weisen Schweizer Unternehmen den längsten Cash-to-Cash-Cycle auf.

ist aber nur einer der Gründe, weshalb der WCM-Fachanlass auf die Agenda von Geschäftsführern, CFO und Unternehmern gehört. Am Event, der am 28. August 2018 im Aura Zürich stattfindet und von der Universität St. Gallen, der Schweizerischen Post und PostFinance durchgeführt wird, erhalten die Gäste zahlreiche weitere Impulse für ein ganzheitliches Working Capital Management. Etwa bei Fachreferaten zum Trendthema Supply Chain Finance oder bei der prominent besetzten Podiumsdiskussion, bei der die Teilnehmer über aktuelle Perspektiven auf das Working Capital Management im Zeitalter von Bitcoin und Negativzinsen sprechen. Moderiert wird die Diskussion von Christine Maier. Zudem bietet der Nachmittag die einzigartige Gelegenheit, sich mit Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie Berufskollegen auszutauschen. Und als besonderes Highlight wird Keynote-Speaker Oswald Grübel, ehemaliger CEO von Credit Suisse und UBS, in seinem Referat das Thema «Geopolitik und Marktaussichten» beleuchten – und auch damit zum Weiterdenken anregen.

## Welche SCF-Lösungen sind für Schweizer Unternehmen relevant?

Doch welche Potenziale stecken in den einzelnen SCF-Lösungen, welche sind für das Working Capital Management von Schweizer Unternehmen von besonderer Relevanz und inwiefern tragen diese Lösungen dazu bei, die wandelnden Anforderungen an das Working Capital Management zu bewältigen? Auch dazu werden am Swiss WCM Summit 2018 Antworten präsentiert.

## Ein Summit zum Weiterdenken

Die Präsentation der Studie ist aber nur einer der Gründe, weshalb der WCM-Fachanlass auf die Agenda von Geschäftsführern, CFO und Unternehmern gehört. Am Event, der am 28. August 2018 im Aura Zürich stattfindet und von der Universität St. Gallen, der Schweizerischen Post und PostFinance durchgeführt wird, erhalten die Gäste zahlreiche weitere Impulse für ein ganzheitliches Working Capital Management. Etwa bei Fachreferaten zum Trendthema Supply Chain Finance oder bei der prominent besetzten Podiumsdiskussion, bei der die Teilnehmer über aktuelle Perspektiven auf das Working Capital Management im Zeitalter von Bitcoin und Negativzinsen sprechen. Moderiert wird die Diskussion von Christine Maier. Zudem bietet der Nachmittag die einzigartige Gelegenheit, sich mit Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie Berufskollegen auszutauschen. Und als besonderes Highlight wird Keynote-Speaker Oswald Grübel, ehemaliger CEO von Credit Suisse und UBS, in seinem Referat das Thema «Geopolitik und Marktaussichten» beleuchten – und auch damit zum Weiterdenken anregen.

Anmeldung  
bis 10.8.2018  
[www.post.ch/wcmsummit](http://www.post.ch/wcmsummit)

## Swiss WCM Summit 2018

Am Dienstagnachmittag, **28. August 2018** findet im Aura in **Zürich** der **Swiss WCM Summit 2018** statt. Beim WCM-Fachanlass für Geschäftsführer, Finanzverantwortliche und Unternehmer kommen Sie als Gast in den Genuss der folgenden **Highlights**:



### Keynote von Oswald Grübel

Sie erleben Oswald Grübel, ehemaliger CEO von Credit Suisse und UBS, bei seinem Referat zum Thema «Geopolitik und Marktaussichten». Er zeigt auf, wie die Informationspolitik der Medien die Volatilität in den Märkten mehr denn je beeinflussen wird.

### Impulse zum Trendthema Supply Chain Finance

Sie erweitern Ihr Wissen zum Trendthema Supply Chain Finance bei spannenden Fachreferaten.

### Fakten und Trends aus der WCM-Studie 2018

Sie profitieren von den Erkenntnissen der WCM-Studie 2018 des Supply Chain Finance-Lab an der Universität St. Gallen.

### Prominent besetzte Podiumsdiskussion

Sie folgen einer Diskussion mit Oswald Grübel, René Cotting (ABB Schweiz), Pascal Koradi (AKB), Rolf Renz (Siemens Schweiz), Wolfgang Stölzle (Universität St. Gallen) und Adrian Brönnimann (PostFinance).

### Award-Verleihung live

Sie sind bei der Verleihung der Swiss WCM Awards dabei, mit denen herausragende Leistungen und innovative Lösungen im WCM ausgezeichnet werden.

### Unbezahlbarer Austausch

Sie netzwerken mit Experten aus Praxis und Wissenschaft sowie Berufskollegen beim Apéro riche.

## Jetzt anmelden

Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich am Swiss WCM Summit vom 28. August 2018 in Zürich neue Impulse für das WCM in Ihrem Unternehmen.

Melden Sie sich bis 10. August 2018 zum WCM-Fachanlass des Jahres an. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Ihren Platz sichern Sie sich unter [www.post.ch/wcmsummit](http://www.post.ch/wcmsummit)



Am Swiss WCM Summit 2018 in Zürich treffen sich WCM-Experten aus Wissenschaft und Praxis.